

## **Regierungsrat**

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
so.ch

Bundesamt für Landwirtschaft BLW  
Schwarzenburgstrasse 165  
3003 Bern

**per E-Mail an:**  
gever@blw.admin.ch

29. April 2025

### **Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2025**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 23. Januar 2025 geben Sie uns die Gelegenheit, zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2025 Stellung zu nehmen.

#### Allgemeine Bemerkungen

Wir begrüssen, dass in der Direktzahlungsverordnung keine Anpassungen vorgelegt werden. Wir werten dies als Zeichen oder Absicht, dass von Seiten der Bundesbehörden in diesem Bereich Konstanz und Planbarkeit für die Betriebe angestrebt wird. Für uns sind dauernde Veränderungen sowohl bei den politisch gegebenen Ausrichtungen und Zielen, wie auch bei den Ausführungsbestimmungen, wenig zielführend. Bezüglich der aktuell angestrebten administrativen Vereinfachung muss auch der Vollzug durch die kantonalen Behörden in den Fokus gerückt werden.

#### Bemerkungen zu den einzelnen Bestimmungen

- Die neu vorgeschlagene Regelung, wonach auch Massnahmen gegen jene Schadorganismen, welche nicht als besonders gefährliche Schadorganismen (bgSO) eingestuft sind, über die Kantone hinweg koordiniert werden müssen, wird ausdrücklich begrüsst. Mit dieser Bestimmung wird jenes Instrumentarium geschaffen, welches die Kantone seit längerer Zeit gefordert haben. Wir gehen allerdings von einem deutlich höheren Aufwand für die Kantone aus, als von Seiten Bund dargelegt wird. Wir verlangen deshalb, dass sich der Bund wie bei anderen Schädlingen, zum Beispiel dem Japankäfer, an den Überwachungs- und Bekämpfungskosten beteiligt und der Abrechnungsprozess einheitlich erfolgen kann.
- Die Änderung in der Verordnung über die landwirtschaftliche und die bäuerliche-hauswirtschaftliche Beratung vom 3. November 2021 (Landwirtschaftsberatungsverordnung; SR 915.1) bezüglich der Steuerung der unabhängigen Beratungszentrale für die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft (AGRIDEA) beurteilen wir kritisch. Mit den geplanten Anpassungen wird ein erfolgreiches Muster aufgebrochen. Wir verlangen, dass weiterhin über eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und der Konferenz der kantonalen Landwirtschaftsdirektoren (LDK) die Handlungsfelder und Schwerpunkte der AGRIDEA bestimmt werden.

- Angesichts der fundamentalen Bedeutung des Saatgutes für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion beurteilen wir die Erhöhung der Einzelkulturbeiträge für Saatgut von wichtigen Kulturpflanzen als Schritt in die richtige Richtung. Ergänzend schlagen wir vor, weitere Fördermassnahmen bezüglich Saatgutproduktion zu prüfen und die Förderung des Anbaus von Saat- und Pflanzgut auf weitere Kulturen auszudehnen, zum Beispiel auf Gemüse.

Die detaillierten und differenzierten Stellungnahmen zu den vorerwähnten Bereichen sowie zu den weiteren vorliegenden Verordnungsentwürfen finden Sie in der Beilage.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und Berücksichtigung unserer Anliegen.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.  
Sandra Kolly  
Frau Landammann

sig.  
Andreas Eng  
Staatsschreiber

Beilage: Stellungnahme zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2025